



## Meurthe-et-Moselle: 72-Jähriger stirbt bei tödlichem Jagdunfall – ein Mann in Polizeigewahrsam

***Ein 72-jähriger Mann wurde durch den Schuss eines anderen Jägers getötet. Die genauen Umstände des tragischen Jagdunfalls müssen noch ermittelt werden.***

Ein mutmaßlicher Jagdunfall hat am Sonntag, dem 14. Januar, in Gondreville (Departement Meurthe-et-Moselle) ein Todesopfer gefordert, wie der Sender France Bleu Sud Lorraine berichtet. Nach Angaben des Jagdverbands von Meurthe-et-Moselle wurde ein 72-jähriger Mann unter noch zu klarenden Umständen von einem anderen Jäger angeschossen und tödlich verletzt. Der 57-jährige Schütze wurde wegen fahrlässiger Tötung in Polizeigewahrsam genommen.

Nach Angaben des Jägerverbands des Departements Meurthe-et-Moselle war dies der erste tödliche Jagdunfall in dem Departement seit 2003.

In der Saison 2022-2023 kamen in Frankreich insgesamt sechs Menschen bei Jagdunfällen ums Leben, darunter kein Nichtjäger, wie die Bilanz des französischen Amts für Biodiversität (OFB) Ende August 2023 ergab.